

Grenzsteintrophy Pressebereich

von bb - Mittwoch, 14. Juni 2017

<https://www.pd-f.de/2017/06/14/grenzsteintrophy-pressebereich/>



Hier finden Sie GST-Pressebilder. Der Link unter der Slideshow führt direkt zur Gesamtübersicht der Galerie.

Pressemitteilung:

Grenzsteintrophy erstmals mit Prolog in Berlin

Die älteste europäische Mountainbike-Abenteuer-Fahrt beginnt am 15.06. mit dem „Berliner Mauerradweg“ als Prolog. Der eigentliche Start erfolgt am Samstag, 17.06. am Dreiländereck bei Hof.

Neu: Berliner Mauerradweg als Prolog

Die neunte Grenzsteintrophy, kurz GST, nimmt erstmals den Berliner Mauerradweg in Angriff. Rund die Hälfte der 20 Starter der diesjährigen GST beginnt das Radabenteuer schon am 15.06. um 11:00 Uhr am Brandenburger Tor in Berlin. „Den GST-Fahrern fehlten stets die rund 160 Kilometer der ehemaligen innerdeutschen Grenze in Berlin“, erklärt Initiator Gunnar Fehlau und ergänzt: „Als klar war, dass die Tour de France ihren Prolog in Deutschland fahren wird, dachten wir uns, das können wir auch und riefen den Prolog in Berlin aus!“

GST: Bikepacking-Abenteuer mitten durch Deutschland

Die GST ist eine 1.250 km (18.000 Höhenmeter) lange Mountainbike-Abenteuer-Fahrt entlang der ehemaligen innerdeutschen

Grenze. Der eigentliche Start erfolgt am Samstag, 17. Juni um 8.00 Uhr am Dreiländereck bei Hof. Über die Lochplatten des NVA-Kolonnenwegs sowie Wald- und Forstwege führt die Querfeldein-Strecke bis nach Priwall an der Ostsee. Die GST macht die Idee der in den USA bekannten „Self Support Rides“ in Deutschland erlebbar. Alle Ausrüstung, die während der Fahrt benötigt wird, muss auf dem Rad mitgeführt oder unterwegs beschafft werden. Die Strecke darf einzig aus eigener Muskelkraft zurückgelegt werden. Jede Art „vorgeplanter“ Arrangements (z. B. Hotels buchen) ist untersagt. Diese Selbstversorgerfahrten verstehen sich als Gegenpol zu den überzüchteten Massenveranstaltungen mit ihren Negativerscheinungen wie Umweltzerstörung, Doping, Konformismus und Kommerz, meint Fehlau und hebt auch einen geschichtlichen Aspekt hervor: „Auf dem ehemaligen Todesstreifen eine Selbstversorgerfahrt mit minimalem Regelwerk und maximaler Selbstbestimmung zu fahren, ist ein sinnvoller Kontrast, um diesen Ort umzuwidmen.“ Vor diesem Hintergrund gilt für die GST-Fahrer: Es gibt keinen unpolitischen Sport!

Unter den Startern befinden sich alljährlich Sportler, Tourenfahrer, Technik-Fans wie auch Puristen aus dem In- und Ausland. Manch einer sieht die GST als Tour, anderer eher als Wettkampf. Wer dabei sein möchte, muss zuvor eine Spende an eine Institution rund ums „Grüne Band“ oder Gedenken an die Maueropfer leisten.

Mehr Informationen gibt es im Internet:

<http://grenzsteintrophy.de/gst/>

Bilder finden Sie hier:

Bernd macht das noch!

Eine Reportage von der ersten GST steht hier zur Verfügung:

<https://www.pd-f.de/2010/03/16/stollige-geschichtsbewaltigung/>

PRESETERMIN:

15.06.2017

10:30-11:00 Uhr

Interview- und Fotomöglichkeit

Brandenburger Tor Berlin

Kontakt:

Gunnar Fehlau

mail@grenzsteintrophy.de

m: +49-(0)171/41 55 331

<http://www.grenzsteintrophy.de>

<http://www.facebook.com/grenzsteintrophy>

<https://www.youtube.com/user/Grenzsteintrophy/videos>

<https://www.flickr.com/photos/grenzsteintrophy/>

Ohne Helfer und Sponsoren wäre die GST nicht denkbar. Dank an die vielen Helfer und auch an:

ABUS: <https://www.abus.com/ger/Sicherheit-Unterwegs/Fahrradsicherheit>

ORTLIEB: <https://www.ortlieb.com/de/bikepacking/>

SALSA: <http://cosmicsports.de/marke/Salsa/>

SCHWALBE: <https://www.schwalbe.com/de/>

[Pressebilder Grenzsteintrophy 2017 – Gesamtübersicht \(10 Bilder\)](#)

Passendes Bildmaterial

